

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Uni Sapon Waschkonzentrat  
Index-Nr.: -  
EG-Nr.: -  
CAS-Nr.: -  
REACH-Registrierungsnr.: -

#### Andere Bezeichnungen:

-

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktionen: Waschmittel, Sportwaschmittel, Spezialwaschmittel

Einsatzbereiche: Industriell, gewerblich und privat

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant



#### Uni Sapon

Marion Reichart  
[www.uni-sapon.com](http://www.uni-sapon.com)

#### Straße/Postfach

Industriepark Runa  
Albert-Schädler-Straße 7

#### Nat.-Kenn./PLZ/Ort

A-6800 Feldkirch

#### Kontaktstelle für technische Information

Uni Sapon, Kundenservice

#### Telefon / Telefax / E-Mail

+43(0)5522-23440 E-Mail: [office@uni-sapon.com](mailto:office@uni-sapon.com)

### 1.4 Notrufnummer

+43(0)699 1122 3440

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

Klasse	Gefahrenkategorie
-	-

### 2.2 Kennzeichnungselemente

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

## Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) / Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

**Piktogramm / Gefahrensymbol: Entfällt**

**Signalwort / Gefahrenbezeichnung: Entfällt**

### Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

#### enthält:

Natriumlaurylathersulfat CAS: 9004-82-4  
Ethanol CAS: 64-17-5  
Alkylpolyglucosid CAS: 68515-73-1  
Orangenöl süß CAS: 8028-48-6  
Kaliumcarboxylate  
Kaliumhydroxid CAS.Nr.: 1310-58-3  
Kaliumcarbonat CAS.Nr.: 584-08-7  
Lavendelöl CAS: 90063-37-9  
sowie ungefährliche Zusätze

### Gefahrenhinweise / H-Sätze

-

### Sicherheitshinweise / P-Sätze

-

### Weitere Kennzeichnungselemente

EUH208 — Enthält Orangenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine anderen Informationen verfügbar. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar, Produkt ist ein Gemisch.

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname: -  
Index-Nr.: -  
EG-Nr.: -  
CAS-Nr.: -

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile

Stoffname:  
Index-Nr.:

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

EG-Nr.:  
CAS-Nr.:

## 3.2 Gemische

Stoffname: Natriumlaurylethersulfat  
EG-Nr.: 500-223-8 CAS-Nr. : 9004-82-4 Index-Nr.: -  
REACH-Registrierungsnr.: -  
Anteil : < 10 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Klasse	Gefahrenkategorie
Augenreizung	2
Reizwirkung auf die Haut	2

Stoffname: Ethanol  
EG-Nr.: 200-578-6 CAS-Nr. : 64-17-5 Index-Nr.: 603-002-00-5  
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457610-43-xxxx  
Anteil : < 10 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Klasse	Gefahrenkategorie
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2

Stoffname: Alkylpolyglucosid  
EG-Nr.: 207-838-8 CAS-Nr. : 68515-73-1 Index-Nr.: -  
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119488530-36-XXXX  
Anteil : < 5 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Klasse	Gefahrenkategorie
Augenschädigung	1

Stoffname: Orangenöl süß  
EG-Nr.: 232-433-8 CAS-Nr. : 8028-48-6 Index-Nr.: -  
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119493353-35-xxxx  
Anteil : < 1 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Klasse	Gefahrenkategorie
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3
Spezifische Zielorgantoxizität -	Kategorie 1

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
 Überarbeitet am :  
 Gültig ab: 17.09.2015  
 Version: 0

Ersetzt Version: -

Aspiration (einmalige Exposition)	
Hautreizend	Kategorie 2
Hautsensibilisierend	Kategorie 1
Gewässergefährdend: Chronisch	Kategorie 2

Stoffname: Kaliumcarboxylate  
 EG-Nr.: - CAS-Nr. : - Index-Nr.: -  
 REACH-Registrierungsnr.: -  
 Anteil : < 10 %



Klasse	Gefahrenkategorie
Augenreizung	2
Reizwirkung auf die Haut	2

Stoffname: Lavendelöl  
 EG-Nr.: 232-433-8 CAS-Nr. : 90063-37-9 Index-Nr.: -  
 REACH-Registrierungsnr.: -  
 Anteil : < 1 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Klasse	Gefahrenkategorie
Spezifische Zielorgantoxizität - Aspiration (einmalige Exposition)	Kategorie 1
Hautreizend	Kategorie 2

Stoffname: Kaliumhydroxid  
 EG-Nr.: 215-181-3 CAS-Nr. : 1310-58-3 Index-Nr.: 019-002-00-8  
 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119487136-33-XXXX  
 Anteil : < 1 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Klasse	Gefahrenkategorie
Ätzwirkung auf die Haut	1A
Akute Toxizität (oral)	4
Korrosiv gegenüber Metallen	1

Stoffname: Kaliumcarbonat  
 EG-Nr.: 209-529-3 CAS-Nr. : 584-08-7 Index-Nr.: -  
 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119532646-36-XXXX  
 Anteil : < 1 %

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Klasse	Gefahrenkategorie
Reizwirkung auf die Haut	2
Augenreizung	2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (inhalativ - einmalige Exposition)	3

## Kennzeichnung der Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

5 - 15% Anionische Tenside, < 5% Nichtionische Tenside, < 5% Seife, Duftstoffe, Limonene

## Kennzeichnung Der Inhaltsstoffe (Verordnung (Eg) Nr. 1223/2009)

Aqua, Sodium Laureth Sulfate, Sodium Chloride, Alcohol, Caprylyl/Capryl Glucoside, Citrus Aurantium Dulcis Peel Oil Expressed (Contains Limonene), Sopa Kalinus, Lavandula Angustifolia Oil

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

#### Nach Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

#### Nach Hautkontakt

Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

#### Nach Augenkontakt

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

#### Nach Verschlucken

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

-

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignet: CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver, Wasser verwenden.

Produkt selbst brennt nicht.

Ungeeignet: -

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Metalloxide/Oxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrlleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.  
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

#### Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### Allgemeine Hygienemaßnahmen

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Angaben zu den Lagerbedingungen

-

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Originalbehälter verwenden.  
Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Lagerklasse: 10-  
13

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

## Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Vor jeder besonderen Verwendung den Lieferanten befragen.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : MAK (AT)  
Wert : 1 000 ppm  
Spitzenbegrenzung: -  
Fruchtschädigend: Nein.  
Überwachungsverfahren -

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : MAK (DE)  
Wert : 500 ppm  
Spitzenbegrenzung: 1 000 ppm  
Fruchtschädigend: Nein.  
Überwachungsverfahren -

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : AGW (DE)  
Wert : 500 ppm  
Spitzenbegrenzung: 1 000 ppm  
Fruchtschädigend: Nein.  
Überwachungsverfahren -

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : MAK (CH)  
Wert : 500 ppm  
Spitzenbegrenzung: 1 000 ppm  
Fruchtschädigend: Nein.  
Überwachungsverfahren -

Stoffname: Kaliumhydroxid CAS: 1310-58-3  
Spezifizierung : MAK (AT)  
Wert : 2 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung: -  
Fruchtschädigend: Nein.  
Überwachungsverfahren -

Stoffname: Kaliumhydroxid CAS: 1310-58-3  
Spezifizierung : MAK (CH)  
Wert : 2 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung: -  
Fruchtschädigend: Nein.  
Überwachungsverfahren -

#### 8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte



# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Erstellt am:** 17.09.2015  
**Überarbeitet am :**  
**Gültig ab:** 17.09.2015  
**Version:** 0 **Ersetzt Version:** -

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : PNEC (Süßwasser)  
Wert: 0.176 mg/L

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : PNEC (Meerwasser)  
Wert: 0.0176 mg/L

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : PNEC (Stoßweise Freisetzung)  
Wert: 0.27 mg/L

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : PNEC (Kläranlage)  
Wert: 560 mg/L

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : PNEC (Süßwassersediment)  
Wert: 1.516 mg/kg sediment dw

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : PNEC (Meerwassersediment)  
Wert: 0.152 mg/kg sediment dw

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : DNEL (Beruflich, dermal, langfristig)  
Wert: 595000 mg/kg bw/day

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : DNEL (Beruflich, inhalativ, langfristig)  
Wert: 420 mg/cm<sup>3</sup>

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : DNEL (Privat, dermal, langfristig)  
Wert: 357000 mg/kg bw/day

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : DNEL (Beruflich, inhalativ, langfristig)  
Wert: 10 mg/cm<sup>3</sup>

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : DNEL (Privat, inhalativ, langzeitig)  
Wert: 124 mg/cm<sup>3</sup>

Stoffname: Alkylpolyglucosid; CAS-Nr. : 68515-73-1  
Spezifizierung : DNEL (Privat, oral, langzeitig)  
Wert: 35.7 mg/kg bw/day

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : PNEC (Süßwasser)  
Wert: 0.96 mg/L

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : PNEC (Meerwasser)  
Wert: 0.79 mg/L

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Erstellt am:** 17.09.2015  
**Überarbeitet am :**  
**Gültig ab:** 17.09.2015  
**Version:** 0 **Ersetzt Version:** -

---

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : PNEC (Stoßweise Freisetzung)  
Wert: 2.75 mg/L

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : PNEC (Kläranlage)  
Wert: 580 mg/L

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : PNEC (Süßwassersediment)  
Wert: 3.6 mg/kg sediment dw

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : PNEC (Meerwassersediment)  
Wert: 2.9 mg/kg sediment dw

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : PNEC (Boden)  
Wert: 0.63 mg/kg soil dw

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : PNEC (Raubtiere)  
Wert: 0.72 g/kg food

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : DNEL (Beruflich, inhalativ, langfristig)  
Wert: 950 mg/cm<sup>3</sup>

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : DNEL (Beruflich, inhalativ, kurzzeitig)  
Wert: 1900 mg/cm<sup>3</sup>

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : DNEL (Beruflich, dermal, langfristig)  
Wert: 343 mg/kg bw/day

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : DNEL (Privat, inhalativ, langfristig)  
Wert: 114 mg/m<sup>3</sup>

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : DNEL (Privat, dermal, langfristig)  
Wert: 206 mg/kg bw/day

Stoffname: Ethanol CAS: 64-17-5  
Spezifizierung : DNEL (Privat, oral, langfristig)  
Wert: 87 mg/kg bw/day

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6  
Spezifizierung : PNEC (Süßwasser)  
Wert: 5.4 µg/L

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6  
Spezifizierung : PNEC (Meerwasser)  
Wert: 0.54 µg/L

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6  
Spezifizierung : PNEC (Stoßweise Freisetzung)

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

**Erstellt am:** 17.09.2015  
**Überarbeitet am :**  
**Gültig ab:** 17.09.2015  
**Version:** 0 **Ersetzt Version:** -

Wert: 5.77 µg/L

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : PNEC (Kläranlage)

Wert: 2.1 mg/L

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : PNEC (Süßwassersediment)

Wert: 1.3 mg/kg sediment dw

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : PNEC (Meerwassersediment)

Wert: 0.13 mg/kg sediment dw

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : PNEC (Boden)

Wert: 0.261 mg/kg soil dw

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : PNEC (Raubtiere)

Wert: 44.44 mg/kg food

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : DNEL (Beruflich, inhalativ, langfristig)

Wert: 31.1 mg/cm<sup>3</sup>

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : DNEL (Beruflich, dermal, langfristig)

Wert: 8.89 mg/kg bw/day

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : DNEL (Beruflich, dermal, kurzzeitig)

Wert: 185.8 µg/cm<sup>2</sup>

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : DNEL (Privat, inhalativ, langfristig)

Wert: 7.78 mg/m<sup>3</sup>

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : DNEL (Privat, dermal, langfristig)

Wert: 4.44 mg/kg bw/day

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : DNEL (Privat, dermal, kurzzeitig)

Wert: 92.9 µg/cm<sup>2</sup>

Stoffname: Orangenöl CAS: 8028-48-6

Spezifizierung : DNEL (Privat, oral, langfristig)

Wert: 4.44 mg/kg bw/day

Stoffname: Kaliumhydroxid CAS: 1310-58-3

Spezifizierung : DNEL (Beruflich, inhalativ, langfristig)

Wert: 1 mg/m<sup>3</sup>

Stoffname: Kaliumhydroxid CAS: 1310-58-3

Spezifizierung : DNEL (Privat, inhalativ, langfristig)

Wert: 1 mg/m<sup>3</sup>

Stoffname: Kaliumcarbonat CAS: 584-08-7

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

Spezifizierung : DNEL (Beruflich, inhalativ, langfristig)  
Wert: 10 mg/m<sup>3</sup>

Stoffname: Kaliumcarbonat CAS: 584-08-7  
Spezifizierung : DNEL (Beruflich, dermal langfristig)  
Wert: 16 mg/cm<sup>2</sup>

Stoffname: Kaliumcarbonat CAS: 584-08-7  
Spezifizierung : DNEL (Privat, inhalativ, langfristig)  
Wert: 10 mg/m<sup>3</sup>

Stoffname: Kaliumcarbonat CAS: 584-08-7  
Spezifizierung : DNEL (Privat, dermal langfristig)  
Wert: 8 mg/cm<sup>2</sup>

## 8.1.3 Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)

Relevante Parameter / Eingruppierung

Relevante Schutzleitfäden

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

#### Augen- / Gesichtsschutz

Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden. Empfohlen: Spritzschutzbrille

#### Hautschutz

##### Handschuhe

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

Bei Vollkontakt:  
Handschuhmaterial: Butylkautschuk, Viton, Nitrilkautschuk, Neopren  
Schichtstärke (mm): -  
Durchdringungszeit (min.): 480

Bei Spritzkontakt:  
Handschuhmaterial: Butylkautschuk, Viton, Nitrilkautschuk, Neopren  
Schichtstärke (mm): -  
Durchdringungszeit (min.): 480

## Anderer Hautschutz

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Empfohlen: Overall, Laborkittel

## Atemschutz

Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

## Hitze- / Kälteschutz

-

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Leicht viskose goldgelbe Flüssigkeit
- Aggregatzustand:	
- Farbe :	
Geruch :	Orangenartig
Geruchsschwelle :	-
pH-Wert :	6 - 8
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	>100 °C
Siedebeginn und Siedebereich :	>100 °C
Flammpunkt :	-
Verdampfungsgeschwindigkeit :	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	-
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	-
Dampfdruck :	-
Dampfdichte :	-
relative Dichte :	1,05 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit(en) :	Vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient:	-
n-Octanol/Wasser :	-
Selbstentzündungstemperatur :	-

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

Zersetzungstemperatur : -  
Viskosität : -  
explosive Eigenschaften : -  
oxidierende Eigenschaften : -

## 9.2 Sonstige Angaben

Zerfallstemperatur: ab 60°C (Selbsterfall unter Freisetzung von Sauerstoff).

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Für Stoffe zu folgenden Gefahrenklassen (inkl. kurzer Zusammenfassung vorliegender Prüfergebnisse und Angabe der Verfahren)**

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0

Ersetzt Version: -

## akute Toxizität

### Natriumlaurylethersulfat CAS: 9004-82-4

Akute Toxizität	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
LD <sub>50</sub> (oral)	2 000 mg/kg	Ratte		
LD <sub>50</sub> (dermal)	-	Kaninchen		
LD <sub>50</sub> (inhalativ)	-	Ratte		

### Ethanol CAS: 64-17-5

Akute Toxizität	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
LD <sub>50</sub> (oral)	10 470 mg/kg	Ratte		
LD <sub>50</sub> (dermal)	> 20 000 mg/kg	Kaninchen		
LD <sub>50</sub> (inhalativ)	125 mg/l	Ratte		

### Alkylpolyglucosid CAS: 68515-73-1

Akute Toxizität	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
LD <sub>50</sub> (oral)	> 2 000 mg/kg	Ratte		
LD <sub>50</sub> (dermal)	> 2 000 mg/kg	Kaninchen		
LD <sub>50</sub> (inhalativ)	-	Ratte		

### Orangenöl CAS: 8028-48-6

Akute Toxizität	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
LD <sub>50</sub> (oral)	> 5 000 mg/kg	Ratte		
LD <sub>50</sub> (dermal)	> 5 000 mg/kg	Kaninchen		
LD <sub>50</sub> (inhalativ)	-	Ratte		

### Kaliumhydroxid CAS: 1310-58-3

Akute Toxizität	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
LD <sub>50</sub> (oral)	333 mg/kg	Ratte		
LD <sub>50</sub> (dermal)	-	Kaninchen		
LD <sub>50</sub> (inhalativ)	-	Ratte		

### Kaliumcarbonat CAS: 584-08-7

Akute Toxizität	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
LD <sub>50</sub> (oral)	> 2 000 mg/kg	Ratte		
LD <sub>50</sub> (dermal)	> 2 000 mg/kg	Kaninchen		
LD <sub>50</sub> (inhalativ)	> 4,96 mg/l	Ratte		

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwache Hautreizung

### schwere Augenschädigung/-reizung

Schwache Augenreizung

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht sensibilisierend

### Keimzell-Mutagenität

Keine Hinweise auf Mutagenität.

### Karzinogenität

Keine Hinweise auf Karzinogenität.

### Reproduktionstoxizität

Bei Berücksichtigung der VLA-Werte ist keine fruchtschädigende Wirkung zu erwarten.

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015

Überarbeitet am :

Gültig ab: 17.09.2015

Version: 0

Ersetzt Version: -

## spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Einstufung

## spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Einstufung

## Aspirationsgefahr

Keine Einstufung

## Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege

auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine bekannt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Natriumlaurylathersulfat CAS: 9004-82-4

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC <sub>50</sub>	>100 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203	
EC <sub>50</sub>	-	48 h	Daphnie	OECD 202	
EC <sub>50</sub>	-	72 h	Alge	OECD 201	

#### Ethanol CAS: 64-17-5

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC <sub>50</sub>	14 200 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203	
EC <sub>50</sub>	454 mg/l	48 h	Daphnie	OECD 202	
EC <sub>50</sub>	22 600 mg/l	72 h	Alge	OECD 201	

#### Alkylpolyglucosid CAS: 68515-73-1

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC <sub>50</sub>	100,81 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203	
EC <sub>50</sub>	> 100 mg/l	48 h	Daphnie	OECD 202	
EC <sub>50</sub>	21 mg/l	72 h	Alge	OECD 201	

#### Orangenöl CAS: 8028-48-6

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC <sub>50</sub>	2,26 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203	
EC <sub>50</sub>	0,67 mg/l	48 h	Daphnie	OECD 202	
EC <sub>50</sub>	150 mg/l	72 h	Alge	OECD 201	

#### Kaliumhydroxid CAS: 1310-58-3

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC <sub>50</sub>	80 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203	
EC <sub>50</sub>	5 mg/l	48 h	Daphnie	OECD 202	
EC <sub>50</sub>	-	72 h	Alge	OECD 201	



# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

## Kaliumcarbonat CAS: 584-08-7

Akute Toxizität	Zeit	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
LC <sub>50</sub>	68 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203	
EC <sub>50</sub>	200 mg/l	48 h	Daphnie	OECD 202	
EC <sub>50</sub>	-	72 h	Alge	OECD 201	

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der Tensidverordnung (TensV) vom 04.06.1986 zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) durchschnittlich zu mindestens 90% biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt ist nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung).

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Für dieses Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

#### einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

-

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

-

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR/RID

-

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

-

### 14.3 Transportgefahrenklassen

-

### 14.4 Verpackungsgruppe

-

### 14.5 Umweltgefahren

#### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:  ja /  nein

Marine Pollutant:  yes /  no

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Kemler-Zahl: -

Freigestellte Mengen (EQ): -

Begrenzte Menge (LQ): -

Beförderungskategorie: -

Tunnelbeschränkungscode: -

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) : -

Schiffstyp (1, 2 oder 3) : -

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften z.B.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

-

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

---

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

-

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

-

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):**

-

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 1907/2006:**

-

**Nationale Vorschriften z.B.**

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1 schwach wassergefährdend  
Selbsteinstufung

**Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**

-

**Störfallverordnung (12. BImSchV)**

-

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

-

**Weitere relevante Vorschriften**

TRGS 200

Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen; Ausgabe Oktober 2011

TRGS 201

Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen; Ausgabe Oktober 2011

TRGS 400

Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen; Ausgabe Januar 2008

TRGS 555

Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten; Ausgabe Februar 2008; geändert und ergänzt Juli 2009

TRGS 600

Substitution; Ausgabe August 2008

TRGS 500

Schutzmaßnahmen; Ausgabe Januar 2008, ergänzt Mai 2008

TRGS 510

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern; Ausgabe Oktober 2010

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Inhaltsstoffe durchgeführt.

---

**16. Sonstige Angaben**

# Sicherheitsdatenblatt Uni Sapon Waschkonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Erstellt am: 17.09.2015  
Überarbeitet am :  
Gültig ab: 17.09.2015  
Version: 0 Ersetzt Version: -

## Änderungen gegenüber der letzten Version

-

## Abkürzungen:

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

## Literaturangaben und Datenquellen

[www.euSDB.de](http://www.euSDB.de), [www.biade.itrust.de](http://www.biade.itrust.de), [www.ecb.jrc.ec.europa.eu/esis/](http://www.ecb.jrc.ec.europa.eu/esis/), [www.dgg.bam.de](http://www.dgg.bam.de),  
[www.gischem.de](http://www.gischem.de)

## Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

## Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

-

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

-

## Schulungen für Arbeitnehmer

-

## CLP-Kennzeichnung von Gemischen (bis 2015 als freiwillige Information zusätzlich zum Etikett nach RL 1999/45/EG)

## Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Regulatory Affairs

**Ansprechpartner:** Dr. Tobias Männel

---